

24.03.2007 Konzert Musikverein "Edelweiß" Busenbach

## Sinfonische Blasmusik und Golden Oldies

*Das Orchester des Musikvereins "Edelweiß" Busenbach unter seinem Dirigenten Dietmar Schulze bot eine überzeugende Darbietung beim Frühlingskonzert*

Früher lange Jahre als Osterkonzert, jetzt vor den Feiertagen als Frühjahrskonzert, präsentiert der Musikverein "Edelweiß" Busenbach sein Jahreskonzert im Kurhaus. Sinfonische Blasmusik steht dabei ebenso auf dem Programm wie Musical-, Operetten- oder Popmelodien. Die Gesamtleitung hatte Dietmar Schulze, die verbindenden Worte sprach Joachim Hirth.

Vorsitzender Fritz Müller konnte zu Beginn unter den Zuhörern besonders Michael Weber, den Präsidenten des Blasmusikverbands Karlsruhe und Waldbronns Ehrenbürger Martin Altenbach begrüßen. Verbandspräsident Michael Weber ehrte im Verlauf des Konzerts langjährige Musiker. Für 10 Jahre erhielten die Ehrennadel in Bronze des Blasmusikverbands Karlsruhe Christine Becker und Lisa Koller. Für 40 Jahre erhielt Jürgen Reiser die Goldene Ehrennadel mit Urkunde des Bundes Deutscher Blasmusikverbände, für 50 Jahre wurden mit der Großen Goldenen Ehrennadel und Urkunde Eugen Rudolf und Ewald Steppe ausgezeichnet.

Eröffnet wurde das Konzert im ersten Teil mit dem "Pilgerchor" aus Richard Wagners Oper "Tannhäuser", der in seiner ganzen Schönheit erklang. Mit der "Seagate Ouvertüre" von James Swearingen überzeugte das Orchester unter der zupackenden Stabführung von Dietmar Schulze durch seine differenzierten Dynamik und Tempogestaltung. Aus einem zarten Flötensolo heraus mündete die Komposition in die Finalrhythmen mit großer Percussions-, Blech- und Holzwucht ein. Die "Piccolo-Kapriolen" des Tschechen Karel Belohoubek gab Jasmin Singer die Gelegenheit, ihre Virtuosität mit der Piccoloflöte zu zeigen. An die Partnerschaft Waldbronns mit St. Gervais und persönliche Begegnungen der Busenbacher Musiker in der Partnergemeinde erinnerte das Höchststufenstück "Mont-Blanc - La voie royale", das von der Municipale St. Gervais bei Otto M. Schwarz in Auftrag gegeben wurde. Unterstützt wurde die Darbietung, einer der Höhepunkte des Programms, mit Bildern von Aufhalten in St. Gervais am Fuß von Europas höchstem Berg. Diese Komposition und die "Seagate Ouvertüre" werden die Busenbacher Musiker auch beim Wertungsspiel bei den Karlsruher Blasmusiktagen zu Gehör bringen. Den ersten beschloss die Ouvertüre zu Verdis Oper "Nabucco" in der Bearbeitung von Franco Cesarini.

Nach der Pause führte die Kapelle das Programm mit dem gefühlvollen Stück "Der ewige Kreis" aus dem Musical "König der Löwen" fort. Hier wird der Freude der Urwaldtiere über die Geburt eines neuen Königs musikalisch Ausdruck verliehen. Die Zuschauer konnten vor der "urwaldlich" dekorierten Bühne auch einige Tiere in fantasievollen Kostümen bewundern, dargestellt vom, wie Moderator Joachim Hirth betonte, "selbstgemachten Nachwuchs" des Vereins.

Danach brillierte Danny Mock mit der Solostimme für Trompete in "Granada". Mit Selektionen aus der Operette "Die lustige Witwe" fuhr die Kapelle im Programm fort, bevor Simone Weber und Judith Jahn mit wunderschönen Stimmen, begleitet vom Orchester, das Lied "When you believe" aus dem Film "Prinz von Ägypten" zu Gehör brachten. Nachdem der Musikverein abschließend viele Zuhörer mit den "Golden Oldies" wie "Bridge over troubled water", "I can see clearly now", "Sound of Silence" oder "Massachusetts" in die Oldiezeiten zurückversetzt hatte, durften die Musiker natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen.

Hatten die Zuhörer gedacht, sie hätten den anstrengendsten Teil des Abends überstanden, so hatten sie ihre Rechnung ohne den Dirigenten Dietmar Schulze gemacht. Bei der Zugabe mussten sich nämlich alle, sei es durch Fingerschnippen, U-a-Rufe, Wiehern, Trillerpfeifen oder andere, im Rahmen eines Konzertes eher untypischen Geräusche, am Geschehen beteiligen. Das Kurhaus bebte unter den Klängen des von Vorstand Fritz Müller intonierten "Wandering Star", denn die Zuhörer unterstützten das Orchester natürlich nach Kräften. Mit der zweiten Zugabe, die unter anderem die Melodie "S'is Feierromd" enthielt, beendete der Musikverein sein gelungenes, abwechslungsreiches Konzert.